

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 47 (1929)
Heft: 40

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 18. Februar
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 18 février
1929

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et Statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporti economici

N° 40

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30 — Etranger: Plus frais de
port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 40

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanz einer Aktien-
gesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consuls. / Internationaler Postgiro-
verkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberoobligation Nr. 55925 für
Fr. 5000 des Schweizerischen Bankvereins in Zürich, datiert 1. September
1928, verzinslich zu 5%, mit Marchzinsschein per 15. Januar 1929, Halb-
jahreszinsscheinen per 15. Juli 1929 bis 15. Juli 1933 und Schlusszinsschein
per 1. September 1933, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren von
heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf
der Frist würde der Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden.

Zürich, den 15. Februar 1929.

(W 59^a)

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der Aufruf betreffend das Sparheft der St. Gall. Kantonalbank St. Gallen
Nr. 236516 von Fr. 2276.90, lautend auf Fr. Cilly Schreiner, St. Gallen, ist,
nachdem sich dasselbe wieder gefunden hat, rückgängig gemacht.

St. Gallen, den 15. Februar 1929.

(W 60)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Selon ordonnance du président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg,
du 15 février 1929, sommation est faite au détenteur inconnu de l'obligation
de fr. 500, n° 37513, Etat de Fribourg, 1903, au 3% d'avoir à la produire au
Greffe du Tribunal de la Sarine à Fribourg, dans le délai de trois ans, dès la
première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Fribourg, le 15 février 1929.

(W 58^a)

Le président: M. Berset.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Technische Bedarfsartikel, Neuheiten. — 1929. 21. Januar.
Unter der Firma **Merces A.-G.**, hat sich mit Sitz in Zürich und auf un-
beschränkte Dauer am 16. Januar 1929 eine Aktiengesellschaft gebildet,
zwecks Vertrieb von technischen Bedarfsartikeln und Neuheiten. Das Aktien-
kapital der Gesellschaft beträgt Fr. 40,000, eingeteilt in 40 auf den Namen
lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt laut Kaufverträgen
vom 4. Dezember 1928: a) von Karl Hohlfeld, in Zürich 1, das Schweizerpatent
Nr. 129268 betreffend Cravattenbügel Sirius zum Preise von Fr. 10,000,
und b) von Hans Wild, in Zürich 5, das Schweizerpatent Nr. 56668 betreffend
Eisenbahnwagenschieber Support Fix zum Preise von Fr. 10,000, je zahlbar
durch Uebergabe von 10 voll liberierten Gesellschaftsaktien. Offizielles Publi-
kationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der
Verwaltungsrat und die Direktion, je aus 1—3 Mitgliedern bestehend, ver-
treten die Gesellschaft nach aussen und es führen die Mitglieder beider Organe
rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Einzig Ver-
waltungsrat ist zurzeit Hans Wild, Kaufmann, von und in Zürich. Der Ver-
waltungsrat hat als Direktor ernannt: Carl H. Hohlfeld, Kaufmann, von
und in Zürich; derselbe führt ebenfalls Einzelunterschrift. Geschäftslokal:
Geschäftslokal: Löwenstrasse 51, Zürich 1.

13. Februar. **Genossenschaft Sihlgrund**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 95
vom 24. April 1928, Seite 810. Albert Schuppisser ist aus dem Vorstand aus-
geschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziger Vor-
stand gewählt: Paul Meynadier, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6. Der-
selbe führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.
Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Klausstrasse 35, Zürich 8.

Papier, Schreibwaren usw. — 13. Februar. Die Firma **Caspar
Studer & Co.**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1924, Seite
520), verzeigt als nunmehrige Geschäftsartnatur: Papiere, Schreibwaren, Büro-
ausstattungen, Schreibbücher, Buchbinderei.

13. Februar. **Viehzüchtgenossenschaft Erlenbach**, in Erlenbach (S. H.
A. B. Nr. 248 vom 24. Oktober 1925, Seite 1791). Heinrich Büeler-Brup-

bacher, Jakob Aeberli-Fehr und Ernst Wirz-Nussbaumer sind aus dem Vor-
stand ausgeschieden. Der bisherige Quästor Jakob Aepli ist nun Beisitzer,
dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt:
Walter Haab, Landwirt, von Hirzel, in Erlenbach, als Quästor; Jakob Von-
tobel, Landwirt, von Meilen, in Erlenbach, und Ernst Freitag, Landwirt, von
und in Herrliberg, als Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet
mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

13. Februar. Die Firma **Disch & Co., Fero-Biscuits**, in Altstetten (S. H.
A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1928, Seite 203), Fabrikation und Vertrieb von
Biscuits, Waffeln und Marzipan (unbeschränkt haftender Gesellschafter,
Jakob Disch-Schatzmänn; Kommanditäre: Bernhard Weilenmann und Josef
Seiler) und damit die Prokuren von Bernhard Weilenmann (Kommanditär)
und Alfred Disch, sind infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft er-
loschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Charcuterie usw. — 13. Februar. Inhaber der Firma **Alfred Biefer**,
in Zürich 1, ist Alfred Biefer, von Triboltingen (Thurgau), in Zürich 7. Char-
cuterie, Delikatessen. Rindermarkt 20.

Baumwollabfälle. — 13. Februar. Inhaber der Firma **Felix M. Streiff**,
in Zürich 7, ist Felix Marcel Streiff, von Glarus, in Zürich 7. Baumwollabfall-
handel. Hegibachstrasse 52.

Bankgeschäft. — 13. Februar. Die Firma **Saint-Phalle & Co.**, in
Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1929, Seite 166), hat eine weitere
Einzelprokura an Emil Glaser, von Basel, in Zürich, erteilt.

Tiefbaununternehmung. — 13. Februar. Die Firma **Baumann &
Stiefenhofer**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1919, Seite 65),
Tiefbaununternehmung, Gesellschafter: Adolf Baumann und Heinrich Stiefen-
hofer, ist infolge Todes des Gesellschafters Stiefenhofer und daheriger Auf-
lösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen
an die Firma **Adolf Baumann vorm. Baumann & Stiefenhofer** in Wädenswil
über. (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1927, Seite 1300).

Landesprodukte, Weine usw. — 13. Februar. Firma **Henry Huber
& Cie.**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 160 vom 13. Juli 1926, Seite 1287). Die
Prokura des Jakob Maag ist erloschen.

Beteiligungen. — 14. Februar. **Newilia Aktiengesellschaft (Newilia
Société anonyme) (Newilia Limited)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 72 vom 26. März
1927, Seite 559). In ihrer Generalversammlung vom 11. Februar 1929 haben
die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 1,000,000
auf Fr. 2,000,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe und Voll-
einzahlung von 1000 weiteren Inhaberaktien zu Fr. 1000. § 4 der Gesell-
schaftsstatuten wurde demgemäss revidiert. Das 2,000,000 Franken betragende
Aktienkapital ist eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je
Fr. 1000.

Holzhandel usw. — 14. Februar. Die am 17. Juli 1923 gegründete
und am 9. August 1923 im Handelsregister des Kantons Schaffhausen, mit
Sitz in Schaffhausen, eingetragene **«Pinus» Aktiengesellschaft Schaffhausen**
(«Pinus» Société anonyme Schaffhouse) («Pinus» Società anonima Sciaffusa)
(S. H. A. B. Nr. 153 vom 3. Juli 1928, Seite 1306) hat durch Beschluss der
ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Februar 1929 die Artikel 1,
2 und 29 der Gesellschaftsstatuten abgeändert und damit den Sitz der Gesell-
schaft nach Zürich verlegt. Die Firma der Gesellschaft lautet nun: **«Pinus»
Aktiengesellschaft Zürich («Pinus» Société anonyme Zurich) («Pinus» Società
anonima Zurigo)**. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Der Gesell-
schaftszweck umfasst: 1. Die Errichtung und den Betrieb von Kyanisier- und
Imprägnieranstalten für Holz; 2. die Errichtung und den Betrieb von Holz-
Sägewerken; 3. den Handel mit verarbeitetem und unverarbeitetem Holz, ins-
besondere den Handel mit technischen Hölzern aller Art; 4. die Vornahme
kaufmännischer Geschäfte, soweit dieselben für die Errichtung des sub 1 bis
3 geschilderten Gesellschaftszweckes dienlich erscheinen; und 5. die Betei-
ligung an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art, die Finanzierung von
Holztransaktionen im allgemeinen sowie die dauernde Verwaltung von Betei-
ligungen auf dem Gebiete der Holzverarbeitung oder des Holzhandels. Das
Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 200 auf den
Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesell-
schaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus einem oder mehreren
Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen.
Die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien; im
übrigen bezeichnet der Verwaltungsrat die zeichnungsberechtigten Personen
und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Casimir Katz und Johann
Tanner-Walter sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; deren Unterschriften
sind erloschen. Erloschen ist ferner die Unterschrift des Geschäftsführers Ernst
Georg Hornung. Dem Verwaltungsrat gehören zurzeit an: Dr. Carl Alfred
Spahn, Rechtsanwalt, von Schaffhausen, als Vorsitzender, und Dr. Eugen
Wildi, Rechtsanwalt, von Zofingen und Reinach (Aargau), als stellvertretender
Vorsitzender, beide in Zürich (letzterer neu). Die Prokura von Gustav Huber,
von Zürich und Wädenswil, in Zürich, wurde bestätigt. Die beiden Verwal-
tungsratsmitglieder und der Prokurist zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.
Geschäftslokal: Pelikanstrasse 8, z. Felsenhof, Zürich 1.

14. Februar. **Kalophon-Record A.-G. (Kalophon-Record S. A.)**, in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 119 vom 26. Mai 1926, Seite 945). Durch Beschluss der ausser-
ordentlichen Generalversammlung vom 20. Oktober 1928 wurden die §§ 10,
12 und 42 der Gesellschaftsstatuten vom 17. Mai 1926 revidiert; die bisher
publizierten Bestimmungen erfahren dadurch keine Aenderung. Dr. Wilhelm
Rosenblum, Rechtsanwalt, von und in Zürich, bisher einziger Verwaltungsrat,

ist nun Präsident desselben und führt wie bisher Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: J. Heinrich Müller, Musikdirektor, von Hemishofen (Schaffhausen), in Wädenswil, und August Peter, Buchdrucker, von und in Pfäffikon (Zürich). Die beiden Genannten führen die Firmaunterschrift nicht. Einzelunterschrift führt ferner wie bisher der Direktor: Otto Wänny.

Glasgrosshandlung. — 14. Februar. Die Firma Reinhold Käser & Söhne, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 77 vom 1. April 1923, Seite 623), erteilt Einzelprokura an Hans Huber, von und in Zürich.

14. Februar. Unter der Firma **Golfplatz-Gesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 31. Januar 1929 und auf unbeschränkte Dauer, eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Pflege des Golfsportes und dessen Förderung unter ihren Mitgliedern durch die Gründung, den gemeinsamen Betrieb und die allfällige Verpachtung eines oder mehrerer Golfplätze mit allen zugehörigen Anlagen in der Stadt Zürich oder deren Umgebung, sowie die Tätigkeit aller damit im Zusammenhang stehenden Handlungen, einschliesslich der Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Die Genossenschaft kann auch weitere Liegenschaften erwerben, veräussern und belasten. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 10,000. Als Mitglied kann vom Vorstand auf schriftliches Gesuch hin jede natürliche oder juristische Person aufgenommen werden, welche mindestens einen Anteilschein zu Fr. 10,000 zeichnet, bar einbezahlt und die Statuten unterzeichnet. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter besitzen darf, ist nicht beschränkt. Der Austritt aus der Genossenschaft kann jederzeit auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres auf sechsmonatliche Kündigung hin erfolgen. Im Todesfall treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafers ein; dieselben haben jedoch einen Vertreter zu bezeichnen. Der Vorstand ist befugt, den Eintritt der Erben abzulehnen, wenn er gleichzeitig die Anteilscheine zum einbezahlten Nominalbetrag nebst 5 Prozent Zins seit dem letzten Rechnungsabschluss zurückkauft. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlöschen alle Rechte auf das Genossenschaftsvermögen, es sei denn, dass eine Uebertragung des oder der Anteilscheine mit Zustimmung des Vorstandes stattgefunden hat. Vorbehalten bleiben ferner die Bestimmungen bei Erbfällen. Offizielles Publikationsorgan der Genossenschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Ueber die Verteilung eines allfälligen Reingewinnes entscheidet die Generalversammlung, wobei eine Verteilung stets nach Massgabe der einbezahlten Anteilscheine erfolgt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von mindestens 2 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sind und setzt die Art der Zeichnung fest. Die Firmazeichnung erfolgt stets zu zweien kollektiv. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Alfred Dürler-Tobler, Ingenieur, von Zürich, in Zürich 2, Präsident; Harry J. Syz, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2, Vizepräsident; Wilhelm Max Keller-Diethelm, Kaufmann, von Neukirch a. d. Th., in Zürich 7, Aktuar; Wilhelm J. Merian, Bankdirektor, von Basel, in Zürich 8, Quästor; Dr. Alfred Schwarzenbach-Wille, Industrieller, von Thalwil, in Bocken-Horgen, und Julius Bloch, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2, Beisitzer. Die vier Erstgenannten führen unter sich je zu zweien kollektiv die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 30, Zürich 1.

14. Februar. Inhaber der Firma **Kummer, Grand Hotel Victoria**, in Zürich 1, ist Adolf Kummer, von Zürich, in Zürich 1. Die Firma erteilt Prokura an Karl Kummer, von und in Zürich. Betrieb des Grand Hotel Victoria. Bahnhofplatz 9.

Rahmen. — 14. Februar. Ernst Kesseli, von Gams (St. Gallen), in Adliswil, und Jakob Stacher, von Arbon, in Adliswil, haben unter der Firma **Kesseli & Stacher**, in Adliswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1929 ihren Anfang nahm. Herstellung und Vertrieb von Rahmen. Bahnhofstrasse.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Butter, Käse. — 1929. 14. Februar. Die Firma **Paul Loosli**, Butter und Käse en gros, in Schoren-Langenthal (S. H. A. B. Nr. 198 vom 27. August 1925, Seite 1466), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Wirtschaft, Metzgerei. — 13. Februar. Inhaber der Firma **Gottlieb Gertsch**, ist Gottlieb Gertsch, Göttdlebs sel., von Lüttschenthal, in Weissenburg, Gemeinde Därstetten. Wirtschaft und Metzgerei, in Weissenburg.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1929. 10. Februar. Aus dem Vorstand der **Brunnengensenschaft Alpnach-Dorf**, in Alpnach (S. H. A. B. Nr. 267 vom 15. November 1915, Seite 1531), ist Arnold Babi, Brunnenvogt, ausgetreten; damit erlischt auch seine Kollektivzeichnung. An dessen Stelle ist in den Vorstand gewählt worden Franz von Atzigen, Sattlermeister, von und in Alpnach: Derselbe führt in kollektiver Zeichnung mit den übrigen 2 Vorstandsmitgliedern: Walter von Wyl und Isidor Wallimann die rechtsverbindliche Unterschrift.

Glarus — Glaris — Glarona

Finanz- u. Trustgeschäfte. — 1929. 13. Februar. Unter der Firma **Faminta A.-G.** ist laut Statuten vom 9. Februar 1929, mit Sitz in Glarus, eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gegründet worden. Der Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Durchführung aller Arten von Finanz- und Trustgeschäften im In- und Auslande, insbesondere die Beteiligung an Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5,000,000 und ist eingeteilt in 10,000 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Alle Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, wo das Gesetz öffentliche Bekanntgabe verlangt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3, zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Heinrich Blass, Bankdirektor, von und in Zürich, Präsident; Dr. jur. Carl Hürle, Direktor, deutscher Staatsangehöriger, in Mülheim-Ruhr (Deutschland), und Adam Schreiber, alt Direktor, von Thusis (Graubünden), in Maienfeld (Graubünden). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates je kollektiv zu zweien. Das Geschäftsdomizil befindet sich bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Glarus.

Zug — Zoug — Zugo

1929. 14. Februar. Aus dem Vorstände der **Käseereigenossenschaft Frauental-Stadelmatt**, in Cham (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1922, Seite 1011), ist der Beisitzer Bartholomäus Hausheer, in Cham, ausgeschieden; an seiner Stelle Heinrich Hausheer, Landwirt, von und in Cham, gewählt worden.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Murten (Bezirk See)

Bäckerei usw. — 1929. 14. Februar. Die Firma **J. Johner**, Bäckerei, Handel mit Mehl und Futtermitteln, in Murten (S. H. A. B. Nr. 312 vom 18. November 1896, Seite 1285), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Milch, Butter, Kolonialwaren usw. — 1929. 11. Februar. Inhaber der Firma **Hartmann-Chofflet**, in Basel, ist Carl Hartmann-Chofflet, von und in Basel. Handel in Milch, Butter, Kolonialwaren und Comestibles. Lichtstrasse 11.

11. Februar. Unter dem Namen **Pflanzlandstiftung** besteht eine vom Verein « Gemeinnütziger Wohnungsbau Basel », in Basel, errichtete Stiftung mit Sitz in Basel. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Pflanzlandgärten in und um Basel, insbesondere die dauernde Sicherstellung von Pflanzland für Kleingärtner und die Unterstützung der für den Garten- und Gemüsebau erforderlichen Einrichtungen. Die Stiftungsurkunde ist am 6. Februar 1929 errichtet worden. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern; zurzeit aus Dr. Max Vischer-von Planta, Advokat und Notar, Präsident; Karl Burckhardt-Koechlin, Architekt, Kassier; beide von und in Basel, und Wilhelm Schindler-Wettlin, Zollgehilfe, von Biel (Bern), in Basel. Die beiden Erstgenannten sind auf Lebenszeit ernannt und können ihre Nachfolger bestimmen; das dritte Mitglied wird vom Vorstand des Verbands der Basler Pflanzlandpächtervereinigungen bezeichnet; wenn eine derartige Ernennung eines Mitgliedes nicht möglich ist, so erfolgt sie durch die übrigen Mitglieder. Der Stiftungsrat kann sich durch einstimmigen Beschluss erweitern. Die Kommissionsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil St. Alban-Graben 8.

12. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektrizitäts-Gesellschaft Alloth (Aktiengesellschaft)**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 139 vom 19. Juni 1925, Seite 1070), hat in ihrer Generalversammlung vom 31. Januar 1929 neue Statuten angenommen, wodurch folgende im Handelsregister eingetragene Tatsachen abgeändert werden: Die Firma lautet nun **Holding Brown Boveri & Cie. Aktiengesellschaft**. Die Gesellschaft hat zum Zweck Beteiligungen und Darlehen an Unternehmungen aus dem Gebiete der Elektrotechnik und der angewandten Elektrizität. Das Aktienkapital wird von bisher Fr. 6,000,000 durch Ausgabe von 12,000 Inhaberaktien zu Fr. 500 um Fr. 6,000,000 auf 12,000,000 Franken erhöht, eingeteilt in 60,000 Aktien Serie A von Fr. 100 (an Stelle der bisherigen 12,000 Aktien von Fr. 500) und 12,000 Aktien Serie B von Fr. 500, alle auf den Inhaber lautend. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt, die Neue Zürcher Zeitung und die Basler Nachrichten. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 7 Mitgliedern. Als weitere Verwaltungsratsmitglieder wurden gewählt: Henri A. Naville, Ingenieur, von Genf, in Baden; Dr. Rudolf Ernst, Bankpräsident, von und in Winterthur; Dr. Adolf Jöhr, Generaldirektor, von Bern, in Zürich; Henry Heer, Bankpräsident, von Zürich, in Bellikon (Aargau); Dr. Max Staehelin, Bankpräsident, von und in Basel, und Charles J. Brupbacher, Bankier, von Wädenswil, in Zürich.

12. Februar. Unter der Firma **Damenmäntel- und Kleiderfabrik A. G. (S. A. Manufacture de Robes et Manteaux pour dames)**, hat sich mit Sitz in Basel auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Fabrikation von Damenkonfektion en gros bezweckt. Die Statuten sind am 5. und 7. Februar 1929 festgesetzt worden. Das Grundkapital beträgt 50,000 Franken, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern, zurzeit aus dem einzigen Mitglied Jules Bollag, Kaufmann, von und in Basel. Dieser führt Einzelunterschrift. Domizil: Heumattstrasse 10.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Chemische Produkte. — 1929. 9. Februar. Die Firma **Josef Traitter**, Agentur in chemischen Produkten, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1927, Seite 873), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Viehhandel, Wirtschaft. — 9. Februar. Die Firma **A. Hinterberger**, Viehhandel und Wirtschaft, in Krummenau (S. H. A. B. Nr. 254 vom 24. Juni 1904, Seite 1013), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft, Futtermittel usw. — 9. Februar. Inhaber der Firma **Albert Thurnheer z. « Kreuz »**, in St. Margrethen, ist Albert Thurnheer, von Berneck, in St. Margrethen, Wirtschaft, Heu- und Futtermittelhandel, Häckselfabrikation. Rheinstrasse.

Stickereien. — 9. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Kaufmann & Co.**, Fabrikation von Stickereien und Handel mit Geweben, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 138 vom 18. Juni 1925, Seite 1063), meldet die Verlegung des Geschäftslokales nach Teufenerstrasse 3.

Cinéma. — 11. Februar. Die Firma **Gottfried Wenger-Russl**, Apollo-Cinéma, in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 137 vom 14. Juni 1924, Seite 1009), ist infolge Veräusserung des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

11. Februar. Die **Viehzuchtgenossenschaft Eschenbach**, mit Sitz in Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 164 vom 2. Juli 1921, Seite 1349), hat in der Hauptversammlung vom 29. Dezember 1927 ihre Statuten teilweise revidiert. Von den dabei getroffenen Änderungen ist gegenüber den bisherigen publizierten Tatsachen folgendes hervorzuheben. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder beschliesst die Hauptversammlung. Neueintretende haben eine von der Genossenschaftsversammlung zu bestimmende Eintrittstaxe zu bezahlen. Für sämtliche an der Beständeschau vorhandenen und nicht abgemeldeten, sowie für neuaufgenommene Erstklassiere ist eine von der Genossenschaftsversammlung zu bestimmende Belegungstaxe für das folgende Zuchtjahr zu entrichten. Neueintretende Mitglieder haben für das erste angemeldete weibliche Tier mindestens Fr. 10, für das zweite und dritte je Fr. 5 Aufnahmegebühr zu bezahlen. Die Genossenschaftsanteile sind nur übertragbar bei erbrechtlicher Uebernahme oder Veräusserung der Liegenschaft vom Vater an den Sohn. Ausscheidende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen; sie bleiben jedoch für ein allfälliges Defizit im Verhältnis zur Mitgliederzahl haftbar. Für die von der Kommission abgeschlossenen Anleihen haften alle Mitglieder persönlich und solidarisch. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident und Aktuar kollektiv. Die Unterschrift des Vizepräsidenten Gottfried Oertig ist erloschen.

11. Februar. Unter dem Namen **Käseereigenossenschaft Gams** besteht, auf Grund der Statuten vom 11. November 1928, mit Sitz in Gams und auf

unbestimmte Dauer eine Genossenschaft. Diese bezweckt auf dem Wege der genossenschaftlichen Selbsthilfe die Wahrung der Interessen der Mitglieder: a) durch bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, welche vorläufig in der Weise stattfinden soll, dass die Genossenschaft auf ihre Rechnung für die Erstellung und den Unterhalt einer zweckentsprechenden Käseerei mit Schweinestallung sorgt, und b) durch gemeinsame Besprechung der milchwirtschaftlichen Fragen und durch Förderung der Produktion einer realen und gesundheitlich einwandfreien Milch. Ein direkter Geschäftsgewinn ist nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft ist Mitglied des «Milchproduzentenverbandes Rheintal-Werdenberg-Appenzell». Mitglied der Genossenschaft kann jeder Milchproduzent von Gams und Umgebung werden. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung und Unterzeichnung der Statuten. Abgewiesene steht das Recht des Rekurses an die Hauptversammlung offen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, die gesamte von seinem Kuhstande produzierte Milch, soweit sie nicht für den eigenen Haushaltsbedarf oder zur bisher üblichen und notwendigen Jungvieh- und Schweineaufzucht gebraucht wird, in die Käseerei abzuliefern. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Konkurs, Ausschluss oder Tod. Der Austritt ist nur am Ende April nach vorausgegangener 6-monatiger schriftlicher Kündigung statthaft. Ist die Wirtschaftslage und insbesondere das Verhältnis der Aktiven der Genossenschaft zu deren Passiven derart, dass durch den Austritt aus der Genossenschaft dieser ein feststellbarer Schaden erwächst oder gar ihr Fortbestand gefährdet ist, so kann von der Hauptversammlung eine vom Anstretenden oder Ausschlossenen zu bezahlende, der Schädigung und Gefährdung angemessene Auslösungssumme festgesetzt und verlangt werden. Ausscheidende verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen und haften für ein während ihrer Mitgliedschaft entstandenes Defizit nach Massgabe der eingelierten Milch, bezw. der beitragspflichtigen Kuhzahl. Der Ausschluss eines Mitgliedes kann erfolgen, wenn es den Interessen der Genossenschaft entgegenarbeitet oder wenn es sich einer wiederholten groben Milchfälschung schuldig macht. Genossenschafter, die den landwirtschaftlichen Betrieb aufgeben oder verkaufen, sind gehalten, ihren Rechtsnachfolger zum Beitritt in die Käseereigenossenschaft zu veranlassen, auf jeden Fall aber pflichtig, ihm die Milchlieferung in die Käseerei zu überbinden. Die Erben eines verstorbenen Mitgliedes treten ohne weiteres in die Rechte und Pflichten des letzteren ein. Das zur Errichtung des Genossenschaftszweckes nötige Kapital wird beschafft: aus Jahresbeiträgen und Eintrittsgeldern, die von der Hauptversammlung bestimmt werden; aus Düngereilös, Hüttenzins, und durch Anleihen, welche letztere jedoch so rasch als möglich zu amortisieren sind. Ein nach Deckung der Ausgaben verbleibender Ueberschuss wird verwendet zur Vornahme der nötigen Abschreibungen, zur Aufnehmung eines Reservefonds oder zu Neuanlagen im Geschäftsbetrieb. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Vermögen derselben; darüber hinaus haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) ein Vorstand von wenigstens 5 Mitgliedern und c) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand ist das oberste geschäftsleitende Organ der Genossenschaft. Er vertritt diese vor Dritten und vor Gericht. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder dessen Stellvertreter mit dem Aktuar oder Kassier je zu zweien kollektiv. Zurzeit gehören dem Vorstand an: Joseph Kramer, Präsident; Joseph Hardegger, Vizepräsident; Joseph Kaiser, Kassier; Richard Dürr; Wilhelm Lenhner; Niklaus Gantenbein, Aktuar; sämtliche Landwirte; erstere 5 von und in Gams; der letztere von und in Grabs.

11. Februar. Durch öffentliche Urkunde vom 25. Januar 1926 ist unter dem Namen **Stiftung zur Hebung des Schiesswesens in Bazenheid**, mit Sitz in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg, eine Stiftung nach Art. 80 ff. Z. G. B. errichtet worden. Sie bezweckt die Sammlung der Schiesspflichtigen, sowie die Hebung des Schiesswesens in Bazenheid und soziale Betätigung innerhalb des Militärschützenvereins, insbesondere durch: a) Heranbildung und Erziehung der Mitglieder des Militärschützenvereins zu guten Schützen und Patrioten; b) durch finanzielle Unterstützung unverschuldet in Not geratener Mitglieder oder deren Hinterbliebenen. Einziges Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat, bestehend aus 5 Mitgliedern, dem der jeweilige Präsident des Militärschützenvereins Bazenheid als Präsident angehört. Der Stiftungsrat bildet die Verwaltung der Stiftung. Präsident und Aktuar führen für die Stiftung die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv und zwar zurzeit: Ferdinand Legeret, Käser, von Chexbres, in Nutenwil (Gemeinde Kirchberg), Präsident; Meinrad Oberholzer, Lehrer, von Goldingen, in Bazenheid (Gemeinde Kirchberg), Aktuar.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1929. 11. Februar. **Aktiengesellschaft für chemisch-pharmazeutische Präparate**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1929, Seite 299). Die Gesellschaft bezeichnet als Geschäftsführer mit Einzelunterschrift Fritz Wahl, Kaufmann, von Deutschland, wohnhaft in Bologna.

11. Februar. Aus dem Vorstand der **Musikgesellschaft Malans**, in Malans (S. H. A. B. Nr. 98 vom 25. April 1919, Seite 706), ist Ludwig Liesch ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Präsident mit Einzelunterschrift gewählt: Peter Denler, Landwirt, von Langenthal, in Malans.

Aargau — Argovie — Argovia

1929. 13. Februar. Die **Kommanditgesellschaft** unter der Firma **Aeschlimann & Cie. Schuhfabrik Veltheim**, in Veltheim (S. H. A. B. 1922, Seite 1494), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue gleichnamige Kommanditgesellschaft über.

Friedrich Aeschlimann und Frau Ida Albertina Aeschlimann-Berger, beide von Gondiswil (Bern), in Veltheim, haben unter der Firma **Aeschlimann & Cie. Schuhfabrik Veltheim**, in Veltheim, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1929 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Friedrich Aeschlimann. Kommanditistin ist Frau Ida Albertina Aeschlimann mit dem Betrage von Fr. 10,000. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Kommanditgesellschaft «Aeschlimann & Cie. Schuhfabrik Veltheim». Die Firma erteilt Einzelprokura an Johann Weber, von und in Veltheim. Schuh- und Stiefelfabrikation.

Schuhhandlung. — 14. Februar. Die **Kollektivgesellschaft** unter der Firma **Erbschaft Hubell, Schuhhandlung**, in Brugg (S. H. A. B. 1923, Seite 2210), hat sich aufgelöst, die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

14. Februar. Inhaberin der Firma **Frieda Renfer, Metzgerei**, in Wohlen, ist **Wwe. Frieda Renfer-Schär**, von Lengnau b. Biel, in Wohlen. Metzgerei und Wursterei, in Wohlen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1929. 8 febbraio. A sensi dell'art. 678 e seguenti del C. O. si è costituita con sede in Crespera, frazione del comune di Breganzona, una società cooperativa denominata **Consorzio di Allevamento del Bestiame Bovino di Breganzona** i cui statuti portano la data del 30 gennaio 1929. Scopo della società è quello di ottenere un miglioramento nel bestiame bovino e ciò coll'acquisto di buoni tori riproduttori, col selezionamento razionale e colla regolare tenuta dei registri genealogici. L'entrata nella società, decisa dal comitato a seguito di domanda scritta trae seco l'obbligo dell'accettazione e firma dello statuto. Si perde la qualità di socio colla sortita volontaria e coll'esclusione; l'uscita volontaria non può avvenire che alla fine di ogni anno amministrativo e con 6 mesi di preavviso. Chi cessa di essere socio perde qualsiasi diritto sul patrimonio della società; per gli impegni della stessa risponde unicamente il patrimonio sociale, esclusa quindi qualsiasi responsabilità personale dei singoli soci. Ogni socio dovrà versare una tassa di entrata di fr. 50 destinata al fondo riserva. I mezzi necessari per raggiungere lo scopo sociale saranno procurati mediante le tasse di monta, coi premi dei tori e con delle tasse speciali a seconda del bisogno da prelevarsi sul numero delle bovine iscritte. Gli eventuali utili sociali, accertati con bilancio allestito in conformità dell'art. 656 C. O. saranno ripartiti in proporzione al numero dei capi di bestiame iscritti. Gli organi della società sono: l'assemblea dei soci, il comitato composto da 3 a 5 membri designati dall'assemblea (attualmente 3), uno o più revisori. La firma sociale appartiene al presidente del comitato, unitamente al segretario-cassiere. Attuale presidente del comitato è l'ing. agronomo Walter Riegg, fu Guglielmo, da Eichberg (St. Gallo); vice-presidente è Giuseppe Forni, agricoltore, da Bedretto; segretario-cassiere è Francesco Forni, di Giuseppe, agricoltore, da Bedretto, tutti domiciliati in Breganzona.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1929. 12 février. La société anonyme «Halle aux Fruits S. A.», ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 février 1927), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 11 février 1929, décidé sa dissolution. La liquidation sera opérée sous la raison sociale Halle aux Fruits S. A. en liquidation, par les soins de Eugène Cavin, de Vulliens, agent d'affaires patenté, à Lausanne, désigné liquidateur, lequel aura seul la signature sociale au nom de la société en liquidation. Les signatures de l'administrateur-délégué Emilo Perrin, des administrateurs Emile Probst et Emile Jordan et du fondé de pouvoirs Marcel-Théodore Morel sont radiées. Le bureau de la société est transféré chez Eugène Cavin, agent d'affaires patenté, Avenue J. J. Mercier n° 2.

Editions, etc. — 13 février. Le chef de la maison Auguste Delapraz, à Lausanne, est Auguste Delapraz, do Corseaux (Vaud) et Neuchâtel, à Neuchâtel. Editions, créations publicitaires, impressions. Bureau: Rue St-François 18.

Bureau de Moudon

Bois. — 12 février. La maison Augustin Bosco, à Moudon; commerce de bois (F. o. s. du c. du 25 octobre 1909, page 1789), a cessé d'exister. Cette raison est radiée.

Bois. — 12 février. Jean-Augustin, fils de Jean-Baptiste Bosc et son fils Adolphe-Julien Bosc, de Montjovet (Aoste, Italie), les deux domiciliés à Moudon, ont constitué à Moudon sous la raison sociale A. Bosc & fils, une société en nom collectif commencée le 1^{er} février 1929. Commerce de bois.

Bureau de Vevey

Café. — 13 février. Le chef de la maison **Blanche Vouilloz**, aux Avants, le Châtelard, est Marie-Blanche née Vouilloz, femme divorcée de Rodolphe Eitler, originaire de Finhaut (Valais), domiciliée à Sonloup. Exploitation du Café-Restaurant de Sonloup.

Bijouterie, horlogerie. — 13 février. La raison **A. Beguelin**, à Montreux, les Planches, bijouterie, horlogerie (F. o. s. du c. du 21 novembre 1904, n° 440, page 1757), est radiée ensuite de remise de commerce.

Gené — Genève — Ginevra

Vitrierie, glaces et encadrements. — 1929. 12 février. Le chef de la maison **Pierre Stefano** fils, à Genève, est Pierre-Charles Stefano, de Genève, y domicilié. Entreprise de vitrierie, glaces et encadrements: 21, Rue de Lyon. Manufacture de glaces: 9, Rue Voltaire.

12 février. La «Société anonyme du Journal «Le Genevois», établie à Genève (F. o. s. du c. du 5 janvier 1925, page 4), a, dans son assemblée générale du 31 janvier 1929, voté sa dissolution et décidé son entrée en liquidation qui sera opérée sous la raison Société Anonyme du Journal «Le Genevois», en liquidation, par Albert Bratschi, clerc de notaire, de Plainpalais, à Genève, lequel a été nommé liquidateur avec les pouvoirs les plus étendus. Le droit à la signature des administrateurs Alexandre Moriand, Adrien Lachenal et Edouard Sommer est éteint.

12 février. Suivant procès-verbal reçu par Me Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 8 février 1929, et statuts du même jour, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Quai du Mont Blanc N° 3**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition pour le prix de 720,000 francs, d'un immeuble sis à Genève, Quai du Mont Blanc, 3. Le siège est à Genève. La durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 60,000, divisé en 60 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre en la personne d'Eugène Fontana, comptable, de et à Genève. Siège social: Rue du Stand 59 (Régie C. et E. Bory).

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragung — Inscription — Iscrizione

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1929. 12 février. **Giger Paul**, né le 2 octobre 1892, chauffeur, originaire de Romoos (Lucerne), domicilié à La Chaux-de-Fonds, Rue Numa-Droz 132.

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich
Bilanz per 31. Dezember 1928

(nach Genehmigung der Anträge des Verwaltungsrates durch die ordentliche Generalversammlung)

Aktiven		Passiven			
	Fr.	Ct.			
Kassa	6,795,764	20	Aktienkapital	50,000,000	—
Coupons	2,106,041	85	(wovon pro 1928 Fr. 45,000,000 dividendenberechtigt sind)		
Banken	24,203,104	95	Reservefonds:		
Wechsel	44,123,813	16	a) ordentliche Reserve	5,000,000	—
Wertschriften:			b) ausserordentliche Reserve	1,250,000	—
Obligationen	13,696,832	66	Banken	13,692,064	82
Aktien	10,679,832	60	Kreditoren:		
Emissionen	50,398	45	a) mit unbestimmter Verfallzeit:		
Dauernde Beteiligungen	8,862,600	—	Kontokorrent-Kreditoren	38,826,092	13
Reports	6,099,738	45	Scheck-Rechnungen	4,258,625	48
Syndikate	710,425	10	b) mit bestimmter Verfallzeit:		
Hypothekar-Forderungen	65,179,055	05	bis 6 Monate laufend	Fr. 46,922,284.99	
Debitoren:			über 6 Monate laufend	6,438,370.25*	24
gedeckte	107,774,229	42	(* wovon Fr. 357,885 kapitalstempelpflichtig sind.)		
ungedeckte	26,895,657	97	Einlagehefte	21,022,337	38
Konsortial-Vorschüsse	6,307,441	85	Obligationen:		
Anteilscheine der Baugesellschaft zum Brunnen (Leuenhol)	970,000	—	Kassa-Obligationen	99,349,500	—
Mobilien	1	—	5 % Anleihen 1928/38	12,000,000	—
Kautions-Debitoren Fr. 2,138,965.10			Akzepte	21,667,771	33
	324,454,936	65	Dividende pro 1928	3,600,000	—
			Gewinn-Vortrag	427,890	27
			Kautions-Verpflichtungen Fr. 2,138,965.10		
				324,454,936	65

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1928		Haben			
	Fr.	Ct.			
Verwaltungskosten:			Vortrag vom Jahre 1927	342,188	95
Gehälter, Prämie für die Personal-Versicherung, Drucksachen, Bureauaterialien, Telefon, Depeschen, Porti etc.	3,108,039	39	Zinsen	5,193,352	99
Steuern:			Provisionen	2,156,652	14
Staats- und Gemeindesteuern	535,884	80	Gewinne aus Wertschriften, Syndikaten, Coupons und fremden Geldsorten	1,345,233	47
Kriegssteuer	48,480	50			
Stempel-Abgaben	223,642	05			
Aktienstempel und Emissionsspesen auf unserer Kapitalerhöhung v. Fr. 45,000,000 auf Fr. 50,000,000	125,000	—			
Abschreibungen und Rückstellungen	248,190	51			
Reingewinn pro 1928	4,406,001	32			
Gewinn-Vortrag von 1927	342,188	95			
	9,037,427	52		9,037,427	52

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Gesandtschaften und Konsulate
 Légations et consulats — Legazioni e consolati

Dem* zum Berufskonsul von Chile in Genf, mit Amtsbefugnis über die Kantone Genf, Waadt, Wallis, Freiburg, Bern und Neuenburg ernannten Herrn Honorarkonsul Fernando Garcia-Oldini, ist das Exequatur erteilt worden. 40. 18. 2. 29.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Fernando Garcia-Oldini, consul honoraire, nommé consul de carrière du Chili à Genève, avec juridiction sur les cantons de Genève, Vaud, Valais, Fribourg, Berne et Neuchâtel. 40. 18. 2. 29.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
Deberweisungsreise vom 18. Februar an — Cours de réduction d'abatir du 18 février
 Belgien Fr. 72.35; Dänemark Fr. 138.80; Freie Stadt Danzig Fr. 101.10; Deutschland Fr. 123.45; Frankreich Fr. 20.33; Italien Fr. 27.25; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 208.35; Oesterreich Fr. 73.10; Schweden Fr. 139.10; Tschechoslowakei Fr. 15.40; Ungarn Fr. 90.70; Grossbritannien Fr. 25.23.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
 Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
 Société Anonyme Suisse de Publicité

Bank in Zug

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der Dienstag, den 26. Februar 1929, nachmittags ¼3 Uhr, im Sitzungszimmer des Bankgebäudes in Zug (1. Stock) stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage der 88. Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat, gemäss § 12 der Statuten.
6. Allfälliges.

Stimmkarten, sowie der Jahresbericht können gegen Angabe der Aktiennummern auf dem Hauptbureau in Zug, sowie bei unsern Filialen und Depositenkassen vom 20. Februar an bezogen werden.

Nach dem 25. Februar werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.
 Zug, den 16. Februar 1929. (1989 Lz) 537

Der Verwaltungsrat.

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse

Die Generalversammlung hat die

Dividende pro 1928

auf 6 % festgesetzt. Der Coupon Nr. 13 unserer Anteilscheine wird mit Fr. 30.— abzüglich 3 % Couponsteuer eingelöst und zwar: in Aarau, Frick, Kulm, Murgenthal und Muri an unsern Kassen, sowie von sämtlichen Einnehmereien. (467 A) 544

Die Direktion.

A. Hagnauer & Cie. A.-G., Aarburg
 Vereinigte Lederfabriken Aarburg und Lugano

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Donnerstag den 28. Februar 1929, vormittags 1 ½ Uhr
 im Bahnhofbuffet Olten

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1928. Bericht und Antrag der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Geschäftsergebnisses.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Der Geschäftsbericht mit Bilanz, Verlust- und Gewinnrechnung und der Bericht der Revisoren liegen von heute an auf unserem Bureau in Zürich zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 26. Februar 1929 auf dem Bureau Zürich unserer Gesellschaft bezogen werden. (666 Z) 645

Aarburg, den 16. Februar 1929.

Der Verwaltungsrat.

Eisenbaugeschäft Vohland & Bär A.-G. Basel

Dreihundzwanzigste ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 5. März 1929, abends 6 ¼ Uhr,
 im Bureau der Gesellschaft, Kanonengasse 3, Basel

Traktanden: Laut § 16a, b und c der Statuten.

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust sowie Revisorenbericht liegen vom 26. Februar an zur Einsicht der H. Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf. Gemäss § 10 haben diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, ihre Aktien mindestens 2 Tage vor der Generalversammlung, also bis 2. März 1929, bei der Handwerkerbank Basel zu deponieren und erhalten dafür eine Zutrittskarte.

Basel, den 13. Februar 1929,

Der Verwaltungsrat.



SPRITZEN OHNE FARBSTAUBBELÄSTIGUNG

A. SPECKEN
ZÜRICH 7
Böcklinstr. 16

Import-Sendungen

aus

England

verfrachten Sie am vorteilhaftesten durch

World Transport Agency Ltd

Telegr.-Adr.: **Basel** Telephon:
"Groupage" Safran 43.77 u. 48.80

Sammeldienst - Grosstransporte - Versicherung
Prompte und sorgfältige Bedienung

Bank in Luzern (Central-schweizerische Hypothekenbank) Luzern

Die zwanzigste ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

findet statt Montag, den 4. März 1929, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Kreditanstalt (Wagenbachhof), Luzern.

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung 1928;
2. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, belieben bis spätestens Samstag, den 2. März 1929, gegen Ausweis über ihren Aktienbesitz beim Wertschriftenbureau der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern (Wagenbachhof) eine Eintrittskarte zu beziehen.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung mit Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 21. Februar 1929 an beim Wertschriftenbureau der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf. *522 (1957 Lz.)

Luzern, den 15. Februar 1929.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Kreditanstalt

Aktiendividende pro 1928

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 16. Februar 1929 wird der Coupon Nr. 8 der Aktien unserer Anstalt mit Fr. 40 abzüglich 3 % Couponsteuer, also mit

Fr. 38.80 netto per Aktie

vom 18. Februar 1929 an spesenfrei bei folgenden Stellen eingelöst:

- | | |
|------------------|--|
| in Zürich: | Schweizerische Kreditanstalt (Hauptsitz und Depositenkassen) |
| in Aarau: | Aargauische Kantonalbank |
| in Basel: | Schweizerische Kreditanstalt |
| in Bern: | Schweizerische Kreditanstalt
Kantonalbank von Bern |
| in Chur: | Bank für Graubünden |
| in Frauenfeld: | Schweizerische Kreditanstalt |
| in Genf: | Schweizerische Kreditanstalt
Union Financière de Genève |
| in Glarus: | Schweizerische Kreditanstalt |
| in Kreuzlingen: | Schweizerische Kreditanstalt |
| in Lausanne: | Schweizerische Kreditanstalt |
| in Lugano: | Schweizerische Kreditanstalt |
| in Luzern: | Schweizerische Kreditanstalt |
| in Neuenburg: | Schweizerische Kreditanstalt |
| in Oerlikon: | Schweizerische Kreditanstalt |
| in Schaffhausen: | Schaffhauser Kantonalbank |
| in Solothurn: | Solothurner Kantonalbank |
| in St. Gallen: | Schweizerische Kreditanstalt |
| in Weinfelden: | Schweizerische Kreditanstalt |
| in Winterthur: | Zürcher Kantonalbank. |

Die Coupons sind in Begleitung eines Nummernverzeichnisses einzureichen. (639 Z) '515

Thommen's Uhrenfabriken A. G., Waldenburg

24. ordentliche Generalversammlung Dienstag den 26. Februar 1929, nachmittags 1 ½ Uhr im „Löwen“ zu Waldenburg

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichts, der Rechnung und Bilanz pro 1928 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens, Festsetzung der Dividende und Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1929.
5. Allfälliges. (36 Ls) *399

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 19. Februar an im Bureau der Gesellschaft und beim Schweizerischen Bankverein in Basel zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Einreichung eines unterschriebenen Nummernverzeichnisses über den Aktienbesitz bis inklusive 25. Februar 1929 bezogen werden:

- in Waldenburg: im Bureau der Gesellschaft;
in Liestal: bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank;
in Basel: beim Schweiz. Bankverein.

Waldenburg, den 7. Februar 1929.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Alph. Thommen.**

Schweizerische Uniformenfabrik A. G. Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag den 28. Februar 1929, vormittags 11 Uhr
im Hotel Schweizerhof in Bern

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1928.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Neuwahl der Kontrollstelle.

Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung liegen mit Geschäftsbericht und Bericht der Kontrollstelle am Hauptsitz der Gesellschaft in Bern und in den Zweiggeschäften Zürich und Genf den Aktionären zur Einsichtnahme auf.

Durch die Direktion wird den Aktionären auf Wunsch die Bilanz zugestellt.

Eintrittskarten werden gemäss Artikel 10 der Statuten bis zum 27. Februar 1929 verabfolgt. 517

Bern, den 16. Februar 1929.

Der Verwaltungsrat.

Union de Banques Suisses

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 1^{er} mars 1929, à 14 ½ heures, au «Casino» de Winterthour.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de l'année 1928; rapport des commissaires-vérificateurs et décharge à l'administration.
2. Décision sur l'affectation du bénéfice net de l'exercice.
3. Constatation de la souscription et de la libération intégrale de fr. 20,000,000 d'actions nouvelles.
4. Modification des articles 3 et 26 des statuts.
5. Nominations.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées du 18 au 27 février 1929 au soir, moyennant justification de la possession des actions, aux guichets de nos sièges, succursales et agences. Le rapport sur l'exercice annuel 1928 peut également être obtenu à ces guichets à partir du 18 février.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires qui peuvent en prendre connaissance dans tous nos bureaux dès le 18 février 1929 jusqu'au jour de l'assemblée générale. 353 *

Winterthour et St-Gall, le 5 février 1929.

Union de Banques Suisses

Au nom du conseil d'administration,
Le Président: **Dr. R. Ernst.**

PROSPEKT

der

Holding Brown Boveri & Cie. Aktiengesellschaft

vormals

Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth (Aktiengesellschaft) in Basel

In der ordentlichen Generalversammlung der Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth (Aktiengesellschaft) vom 31. Januar 1929 ist beschlossen worden, das Unternehmen, dessen Portfeuille bisher schon fast ausschliesslich aus Werten des Brown Boveri Konzerns bestanden hat, unter dem neuen Namen **Holding Brown Boveri & Cie. Aktiengesellschaft** zu einer eigentlichen Holding Gesellschaft der Aktiengesellschaft Brown Boveri & Cie., Baden, auszugestalten und zu diesem Zweck aus dem Portfeuille der letzteren eine Anzahl weiterer Beteiligungen an ihr befreundeten Gesellschaften zu übernehmen.

In Anpassung an diese neue Zweckbestimmung wurden die Statuten einer Revision unterzogen, die alten Aktien in Stücke von Fr. 100 eingeteilt und zur Finanzierung der Uebernahme der vorerwähnten Beteiligungen das Aktienkapital der Gesellschaft von Fr. 6,000,000 auf Fr. 12,000,000 erhöht durch Ausgabe von

12,000 Inhaberk Aktien Serie B von Fr. 500 nominal Nrn. 1 bis 12,000

mit Dividendenanspruch für das Geschäftsjahr 1929 welche Aktien von einem schweizerischen Bankenkonsortium, dem die unterzeichneten Banken angehören, gezeichnet und auf den Tag der Generalversammlung vom 31. Januar 1929 voll einbezahlt worden sind. Dabei hat sich das Konsortium verpflichtet, von den neuen Aktien 11200 Stück den derzeitigen Aktionären der Aktiengesellschaft Brown Boveri & Cie., Baden, zum Bezug anzubieten.

Der Zweck der Gesellschaft ist nach den neuen Statuten die Beteiligung und die Gewährung von Darlehen an Unternehmungen, die in das Gebiet der Elektrotechnik und der angewandten Elektrizität einschlagen und damit zusammenhängen.

Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt.

Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 12,000,000, eingeteilt in 60,000 Aktiva Serie A von je Fr. 100 Nr. 1—60,000 und 12,000 Aktien Serie B von je Fr. 500 Nr. 1—12,000.

Sämtliche Aktien sind voll einbezahlt und lauten auf den Inhaber.

Auf Anordnung des Verwaltungsrates können Zertifikate, die eine Mehrzahl von Aktien repräsentieren, geschaffen werden.

Das Aktienkapital kann durch Beschluss der Generalversammlung erhöht werden. Die Inhaber der Aktien früherer Emissionen sind berechtigt, die neuen Aktien der gleichen Kategorie zum Emissionskurs und im Verhältnis des Nominalbetrages ihres Aktienbesitzes zu übernehmen, soweit dies nicht durch Verträge, welche den Ankauf neuer Beteiligungen und deren Bezahlung durch Aktien der Gesellschaft oder durch Verträge, welche die Fusion der Gesellschaft mit andern Unternehmungen bezwecken, ausgeschlossen wird. Die Bedingungen und Einzahlungstermine bei Emission neuer Aktien setzt der Verwaltungsrat fest.

Die Gesellschaft kann durch Beschluss des Verwaltungsrates **Obligationen** bis zur anderthalbfachen Höhe des einbezahlten Aktienkapitals ausgeben.

Die **Generalversammlung** wird vom Verwaltungsrat einberufen; durch zweimalige Veröffentlichung in den offiziellen Publikationsorganen der Gesellschaft. Die Einladung hat die Tagesordnung zu enthalten; über andere Gegenstände als die auf der Tagesordnung stehenden darf in der Generalversammlung kein Beschluss gefasst werden.

An der Generalversammlung hat jede vertretene Aktie von Fr. 100 oder von Fr. 500 Nennwert eine Stimme.

Soweit das Gesetz nicht anders bestimmt, beschliesst die Generalversammlung durch das absolute Mehr der vertretenen Aktienstimmen. Ausgenommen hiervon sind Beschlüsse über Abänderung oder Ergänzung der Statuten, Veränderung des Grundkapitals, Auflösung der Gesellschaft und Fusion mit einer andern Gesellschaft, zu deren Gültigkeit es der Vertretung von mindestens einem Drittel des ausgegebenen Aktienkapitals bedarf. Im Falle diese Voraussetzung nicht erfüllt wird, ist eine zweite Versammlung einzuberufen, welche, soweit das Gesetz nicht anders bestimmt, ihre Beschlüsse ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Aktien fasst.

Die ordentliche Generalversammlung hat längstens innerhalb 6 Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres stattzufinden.

Die **Leitung** der Gesellschaft ist einem von der Generalversammlung zu wählenden **Verwaltungsrat** von mindestens 7 Mitgliedern übertragen. Die Amtsdauer beträgt 6 Jahre. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Herren: Dr. Alfred Sarasin vom Hause A. Sarasin & Co. Basel, Präsident, Mathias Ehinger-Alioth vom Hause Ehinger & Co. Basel, Vizepräsident, Sidney W. Brown, Delegierter des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft Brown Boveri & Cie., Baden, C. J. Bruppacher vom Hause C. J. Bruppacher & Co., Zürich, Dr. Rud. Ernst, Präsident des Verwaltungsrates der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, Dr. Fritz Funk, Präsident des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft Brown Boveri & Cie., Baden, Henri Heer, Präsident des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft Lew & Co., Zürich, Dr. A. Jöhr, Generaldirektor der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, Henri A. Naville, Delegierter des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft Brown Boveri & Cie., Baden, E. D. Riggenschach, Ingenieur, in Basel, Dr. Max Staehelin, Präsident des Verwaltungsrates des Schweizerischen Bankvereins, Basel, Direktor Rudolf Staub, Baden.

Der Verwaltungsrat kann einen beliebigen Teil seiner Befugnisse einem Ausschuss aus seiner Mitte oder einzelnen seiner Mitglieder übertragen. Er kann für die Leitung der Geschäfte auch einen oder mehrere Direktoren oder Prokuristen bestellen.

Das **Rechnungsjahr** ist das Kalenderjahr. Die Aufstellung der **Bilanz** erfolgt nach den Grundsätzen des Obligationenrechtes. Von dem aus der Bilanz sich ergebenden Reingewinn wird vorab ein Betrag von 8% dem ordentlichen Reservefonds zugewiesen, bis er 10% des einbezahlten Grundkapitals beträgt. Hierauf erhalten die Aktionäre eine Dividende von 5% auf das einbezahlte Aktienkapital. Von dem alsdann verbleibenden Rest gehen 10% als

Tantième an den Verwaltungsrat, das übrige steht zur Verfügung der Generalversammlung, die darüber auch zur Schaffung weiterer Reserven verfügen kann.

Die Dividenden, die innerhalb 5 Jahren vom Verfalltage an nicht erhoben werden, fallen der Gesellschaft zu.

Für die Auflösung der Gesellschaft gelten die Bestimmungen des Obligationenrechtes.

Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind das «Schweiz. Handelsamtsblatt» in Bern, die «Neue Zürcher Zeitung» in Zürich und die «Basler Nachrichten» in Basel.

Der Rechnungsabschluss per 31. Dezember 1928 der Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth (Aktiengesellschaft) stellt sich wie folgt dar:

Bilanz		Fr.
AKTIVEN		
Effekten und Beteiligungen		10,897,705.05
Bankguthaben und Debitoren		2,368,995.60
Transitorische Aktiven		21,234.75
		13,287,935.40
PASSIVEN		
Aktienkapital		6,000,000.—
5% Obligationen von 1928		6,000,000.—
5% Obligationen von 1916 (Rückzahlbar)		24,000.—
Reservefonds		632,110.80
Nicht eingelöste Obligationencoupons		6,481.50
Nicht eingelöste Dividendencoupons		2,201.90
Marchzinsen auf den Obligationen		50,000.—
Gewinn- und Verlust-Konto		573,141.20
		13,287,935.40
Gewinn- und Verlustrechnung		
SOLL		
General-Unkosten		Fr. 25,083.10
Eidg. Stempelsteuer auf den neuen Obligationen		60,000.—
Disko und Emissionskosten auf den neuen Obligationen		117,496.20
Verzinsung des Obligationen-Kapitals		278,017.80
Gewinn-Saldo pro 1928		573,141.20
		1,053,743.30
HABEN		
Saldo-Vortrag von 1927		Fr. 14,700.35
Ertrag der Wertschriften und Beteiligungen		963,066.15
Aktiv-Zinsen		75,978.80
		1,053,743.30

Die Beteiligungen bestehen — mit Einschluss der seit dem Rechnungsabschluss neu hinzugekommenen — in der Hauptsache aus Aktien der folgenden Gesellschaften:

Brown Boveri & Cie. Aktiengesellschaft, Mannheim,
Compagnie Electro-Mécanique, Paris,
Tecnomasio Italiano Brown Boveri, Mailand,
Motor-Columbus Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen, Baden,
«Micafil» A. G. in Altstetten.

Im Portfeuille der Gesellschaft befinden sich ferner Obligationen der Brown Boveri & Cie. Aktiengesellschaft, Mannheim, der Oesterreichischen Brown Boveri-Werke A.-G., Wien, sowie der Aktieselskabet Norsk Elektrisk & Brown Boveri, Oslo. Die Inventarbewertung der Aktienbeteiligungen liegt wesentlich unter den Tageskursen der betreffenden Titel.

Unter Berücksichtigung der seit dem 31. Dezember 1928 erworbenen neuen Beteiligungen und der Erhöhung des Aktienkapitals zeigt eine Zwischenbilanz per 1. Februar 1929 folgendes Bild:

Zwischenbilanz per 1. Februar 1929		Fr.
AKTIVEN		
Effekten und Beteiligungen		18,113,305.05
Bankguthaben und Debitoren		1,133,135.95
Transitorische Aktiven		46,234.75
		19,292,675.75
PASSIVEN		
Aktienkapital		12,000,000.—
5% Obligationen		6,000,000.—
Rückzahlbare Obligationen		24,000.—
Reservefonds		687,954.90
Nicht eingelöste Obligationencoupons		6,481.50
Nicht eingelöste Dividendencoupons		2,201.90
Marchzinsen auf Obligationen		75,000.—
Dividenden-Konto		420,000.—
Gewinnvortrag 1928		77,037.45
		19,292,675.75

In den letzten 5 Geschäftsjahren hat die Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth folgende Dividenden auf ihr Aktienkapital verteilt:

Jahr	1924	1925	1926	1927	1928
Prozent	5%	5%	5%	6%	7%

Unter der Voraussetzung, dass die Dividendensätze der im Portfeuille der Gesellschaft liegenden Aktien ungefähr auf der Höhe des Vorjahres bleiben, wird der Ertrag für eine Dividende von 7% auf das erhöhte Aktienkapital der Holding Brown Boveri & Cie. Aktiengesellschaft reichlich genügen.

Basel, den 9. Februar 1929.

Holding Brown Boveri & Cie. A.-G.

(Fortsetzung folgende Seite)

Bezugsangebot

Nachdem die Eintragung der vorerwähnten Kapitalserhöhung und Statutenänderung im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt stattgefunden hat, bieten die unterzeichneten Banken und Bankfirmen von den von ihnen gezeichneten und voll einbezahlten Aktien

11,200 neue Aktien B von Fr. 500 nominal der Holding Brown Boveri & Cie. Aktiengesellschaft
mit vollem Dividendenanspruch für das Geschäftsjahr 1929

den derzeitigen Aktionären der Aktiengesellschaft Brown Boveri & Cie. in Baden wie vorgesehen zu folgenden Bedingungen zum Bezuge an:

1. Je 10 Brown Boveri Aktien von Fr. 350 nominal geben das Recht zum Bezug 1 neuen Aktie B von Fr. 500 nominal der Holding Gesellschaft.
2. Die Anmeldungen werden in der Zeit **vom 18. bis 25. Februar 1929**

bei den sämtlichen schweizerischen Niederlassungen der unterzeichneten Banken entgegengenommen. Zum Zwecke der Ausübung des Bezugsrechtes sind die Nummern der Brown Boveri Aktien in einem besonderen

Anmeldeschein genau und arithmetisch geordnet einzufragen. Die Anmeldestellen behalten sich vor, im Falle mehrfacher Anmeldung der gleichen Nummern die Vorweisung der Aktientitel zu verlangen. Der Anmelder erhält eine Bescheinigung, die ihn berechtigt, am 28. Februar 1929 gegen Einzahlung des Bezugspreises die entsprechende Anzahl neuer Aktien am Schalter der betreffenden Anmeldestelle in Empfang zu nehmen.

3. Der Bezugspreis beträgt pari plus Fr. 9 für den eidgenössischen Titeltempel, somit Fr. 509 für jede neue Aktie; er ist zahlbar am 28. Februar 1929. Auf verspäteten Einzahlungen ist ein Verzugszins von 6% p. a. zu entrichten.
4. Die Kotierung der neuen Aktien B an den Börsen von Zürich und Basel wird nachgesucht werden.

Zürich und Basel, den 14. Februar 1929.

Schweizerische Kreditanstalt.
Aktiengesellschaft Leu & Co.
A. Sarasin & Co.

Schweizerischer Bankverein.
Schweizerische Bankgesellschaft.
C. J. Brupbacher & Co.

Schuhfabrik
sucht als Stütze des Chefs

jüngern Herrn

technisch und kaufmännisch gebildete Kraft, mit Auslandspraxis und Kenntnis fremder Sprachen.

Offerten mit Lichtbild sind zu richten an die Publicitas Bern unter Chiffre H A B 480.

Aktiver Teilhaber

mit einer Einlage von mindestens 200 Mille gesucht in gutbeschäftigtes schweizer. Fabrikationsunternehmen (Lederbranche). Branchenkenntnis nicht erforderlich, da Einführung. Jüngeren Interessenten ist schöne Lebensstellung geboten

Anfragen von Selbstreflektanten unter Chiffre P 155 R an Publicitas Zürich. *475

Postkarte
Carte postale
Mod. 32020
Musier zur Verfügung — Echantillons sur demande

Die einzig praktische, in jedem Geschäft nützlich!
La seule rationnelle, économique, admise par tout.
Fabricant: Imprimerie SAUSER
La Chaux-de-Fonds

Zu verkaufen in Lausanne

im Viertel des Geschäftszentrum, **Gebäude mit Läden, zahlreichen Lokalen und Wohnungen.** Der Ankauf könnte auch in Gemeinschaft geschehen. Event. Vermietung des Ganzen oder ein Teil davon. Vortreffliche Gelegenheit für Kaufleute, welche sich in der franz. Schweiz niederlassen wollen.

Für jede Auskunft wende man sich an die Herren Allmand & Decker, Rue du Lion d'Or 3, in Lausanne. 487 (13439 L)

RONEO A.-G.
Zürich Sihlstrasse 43 Zürich
befindet sich seit 15. Februar 1929
Löwenstr. 19
Vergrösserte Lokalitäten
Besichtigen Sie unsere neuesten Büroeinrichtungen.

Bureau-Angestellter
22 J. alt, deutsch u. franz. sprech., etwas engl., Steno-Dactylographist, perf. Korrespond.-Fakturist, **sucht Stelle.** Prima Zeugnisse u. Referenzen. Eintritt sofort. Offerten unter P 14220 M an Publicitas Moutreaux 509

Kommerzielle Anzeigen haben den besten Erfolg im **Schweizerischen Handelsamtsblatt**



Registrierung

Registaturen und alles, was dazu gehört.
Besuchen Sie unsere Ausstellung.
Wünschen Sie Offerten, Druckschriften, den Besuch eines Vertreters?

RUD. FÜRER SÖHNE
Registatur, Sichtkartei, Buchhaltung, Möbel

„Standard“
Lack- und Farbenwerke, Altstetten-Zürich

Ordentliche Generalversammlung

Freitag den 8. März 1929, 10 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Altstetten

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll.
2. Statutenänderung.
3. Aktienemission und Konstatierung der Einzahlung des neuemittierten Aktienkapitals.
4. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1928 und Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
5. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
7. Erneuerungswahl eines Verwaltungsrates.
8. Erneuerungswahl der Kontrollstelle.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung ihr Stimmrecht ausüben wollen, haben sich mindestens zwei Tage vor derselben im Bureau der Gesellschaft über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen die Legitimationskarte für die Generalversammlung ausgehändigt wird.

Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen zuhanden der Aktionäre vom 22. Februar 1929 an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht auf. Altstetten-Zürich, den 15. Februar 1929. (652 Z) 525

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft

Die diesjährige **Hauptversammlung der Abgeordneten** findet am **10. März im Schwurgerichtssaal in Zürich** statt. Die Verhandlungen beginnen punkt 10½ Uhr. Die zur Teilnahme Berechtigten erhalten die vorschrittmässige Einladung. *524

Zürich, den 14. Februar 1929.

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft,
Der Direktor: **E. Lutz.**

Portland-Cement Fabrik Laufen

Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden auf Freitag, den 1. März 1929, morgens 11 Uhr, zur ordentlichen jährlichen Generalversammlung in das Restaurant Schützenhaus in Basel eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage der Jahresrechnung und Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens und Festsetzung der Dividende.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Revisoren sind vom 19. Februar 1929 an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokale in Laufen aufgelegt.

Laufen, den 18. Februar 1929. (1464 Q) 540

Der Verwaltungsrat.

Kurverein Weggis, Strandbadunternehmen

Anteilscheinanleihe vom Jahre 1920

Zufolge Auslosung gelangen ab 1. Februar 1929 folgende Anteilscheine zur Rückzahlung:

Nrn. 2, 88, 93, 98, 110, 121, 122, 152, 153, 163, 164, 172, 192, 201, 209, 227, 246, 250, 278, 282, 316, 318, 321, 328, 343, 350, 352, 354, 356, 369, 372, 378, 386, 393, 394, 398, 422, 436, 490, 492.

Restanten 1928: 167, 253.

Die Rückzahlung dieser Anteilscheine erfolgt gegen Einlieferung der Titel mit den nicht verfallenen Coupons bei sämtlichen Niederlassungen der Schweiz. Volksbank. Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf.

Weggis, den 30. Januar 1929.

(1979 Lz) 532

Kurverein Weggis.

CANADA

und westl. Plätze der
Vereinigten Staaten
von

NORD-AMERIKA

erreichen Sie sehr rasch und äusserst vorteilhaft mit
den **Spezialdiensten** der

CANADIAN PACIFIC RY. CO

— für Frachtgüter —

der

CANADIAN PACIFIC EXPRESS CO

— für Expressgüter —

Verladungen via **Antwerpen, Le Havre, Southampton**
durch die

Generalagenten

GOTH & Co. - BASEL
Zürich - St. Gallen - Antwerpen

Porzellanfabrik Langenthal A. G., Langenthal

Die Coupons unserer Gesellschaft für das Jahr 1928 können an
unserer Kasse oder bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Langen-
thal und der Bank in Langenthal mit ⁵¹⁸

Fr. 40. —

eingelöst werden. — Couponsteuer zu Lasten des Titelinhabers.
Langenthal, den 14. Februar 1929.

Der Verwaltungsrat.

Kaffee-Spezial-Geschäft „Mercur“

Schweizer Chocoladen- und Colonialhaus, Bern

Einladung zur XXIII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag den 28. Februar 1929, nachm. 4 Uhr, ins Hotel Schweizerhof (1. St.) in Bern

Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz per 1928.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Verwendung des Reingewinnes.
5. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat infolge Ablauf der Amtsdauer.
6. Bestellung der Kontrollstelle.

Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen im Bureau der Gesellschaft zur Ein-
sichtnahme der sich legitimierenden Aktionäre auf. ⁵¹⁹

Gegen Deponierung der Aktien, oder Ausweis einer Bank über den Aktienbesitz
(mit Angabe der Nummern) können die Herren Aktionäre Zutrittskarten bis und mit
Dienstag, den 26. Februar 1929, bei der Direktion der „Mercur“ A.-G., Laupenstrasse 8,
Bern, erheben. (1251 Y)

Bern, den 18. Februar 1929.

Der Verwaltungsrat der A.-G. „Mercur“.

Comptoir d'Escompte de Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 26 février 1929, à 15 heures, au local de la Bourse de Genève, Rue
Petitot 8.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1928.
2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Election d'administrateurs.
5. Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant
pour l'exercice 1929.

Pour assister à l'assemblée générale, les actionnaires devront déposer leurs
titres cinq jours au moins avant la réunion à l'un des sièges ou succursales
de l'établissement, à Genève, Bâle, Lausanne, Zurich, Neuchâtel, Vevey,
Leysin.

Conformément à l'art. 46 des statuts, le bilan, le compte de profits et
pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront mis à la disposition
des actionnaires dans les bureaux des sièges et succursales de l'établissement
dès le 16 février. (20631 X) 409¹

Genève, le 5 février 1929.

Le conseil d'administration.

(311 B) Crédit Gruyérien, Bulle ⁴⁹³

L'assemblée générale des actionnaires a décidé le rachat des parts de
fondation de l'établissement qui sont encore en circulation à raison de fr. 100
par titre, soit à leur valeur maximum prévue par les statuts.

En conséquence, les porteurs de parts sont invités à les présenter à la
Caisse de l'établissement à Bulle ou aux guichets de la Banque de l'Etat de
Fribourg et de ses Agences pour obtenir le paiement de ces titres qui cessent de
porter intérêt et qui doivent être munis des coupons de 1929 et suivants.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne

Scholls Durchschreibbücher



Verlangen Sie Angebot.

Marke „MATTERHORN“
für Briefe, Fakturen, Bordereaux

Scharfe Durchschriften. Bestes Farbpapier.
45 Lagersorten. Sonderanfertigungen.

GEBRÜDER
SCHOLL
POSTSTRASSE 3 · ZÜRICH



AUTO

Revisionen und Reparaturen
Moderne Spezialwerkstätte
System „Hutto“ und „Black und Decker“

Kontrollieren und Laden von Batterien
Grand Garage Monbijou A.-G., Bern
Tag- und Nachtbetrieb - Telephon Bollwerk 50.22



Schweizer Mustermesse Basel

Einladung zur 9. ordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft
auf Montag, 4. März 1929, vormitt. 9 Uhr, im blauen Saal der Mustermesse

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der 8. ordentlichen Generalversammlung.
2. Jahresbericht pro 1927/28.
3. Jahresrechnung von 1927/28, Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht
der Kontrollstelle.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat, Vorstand und Kontroll-
stelle.
5. Wahlen: a) Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
b) Kontrollstelle.
6. Diverses.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle
liegen vom 18. Februar an auf dem Bureau der Schweizer Mustermesse im
Messegebäude in Basel zur Einsichtnahme auf. (1472 Q) 541¹

Basel, den 18. Februar 1929. Für den Vorstand,
Der Präsident: Dr. F. Aemmer.

Reishauer-Werkzeuge Aktiengesellschaft Zürich

Einladung zur 37. ordentlichen Generalversammlung
auf Donnerstag den 7. März 1929, vormittags 11 Uhr
im Bureau der Fabrik, Limmatstrasse 87

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro
1928. Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahlen in die Kontrollstelle.

Stimmkarten können nur gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden
Ausweis über den Besitz derselben, in letzterem Falle unter Angabe der Titel-
nummern, angemeldet werden.

Am Tage vor der Generalversammlung oder am Versammlungstage selbst
werden keine Anmeldungen mehr entgegengenommen. (661 Z) 539¹

Zürich, den 18. Februar 1929.

Der Verwaltungsrat.

Mühle A. G. Burgdorf (Mill S. A. Burgdorf)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag den 4. März 1929, im Bureau der Gesellschaft in Burgdorf

- Traktanden: 1. Rechnungsablage und Decharge-Erteilung.
2. Wahl der Kontrollstelle.
3. Verkauf der Liegenschaften.
4. Statutenrevision.
5. Unvorhergesehenes.

Der Verwaltungsrat.

Seidenweberei Wila A.-G., Zürich

Einladung zur XIV. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft
auf Freitag, den 8. März 1929, 10 Uhr vorm., im Geschäftsdomizil in Zürich, Börsenstr. 10

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per
31. Dezember 1928, sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Beschlussfassung betr.
das Jahresergebnis.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1929.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind von
heute an im Bureau der Gesellschaft den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. 538
Stimmkarten können von heute an bis und mit 5. März 1929 gegen genügenden Aus-
weis über den Aktienbesitz im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 15. Februar 1929.

Der Verwaltungsrat.